

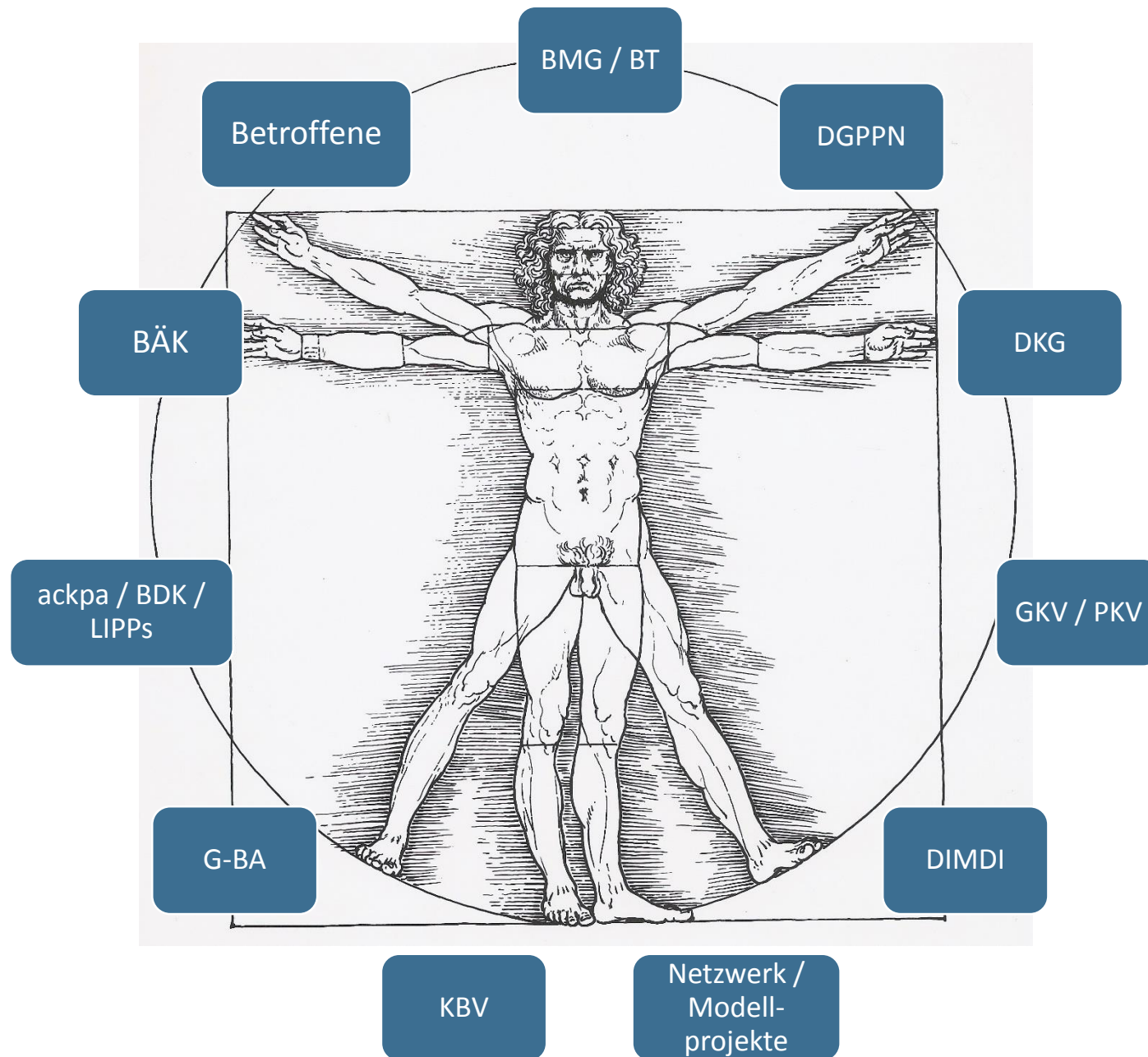
Deutsche Gesellschaft
für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und Nervenheilkunde



ARNO DEISTER
PRÄSIDENT DER DGPPN

Stationsäquivalente Behandlung in der Diskussion (der DGPPN)

Netzwerk Steuerung und Anreize
Berlin, 5. April 2017





Durch das Krankenhaus erbracht

In der Gemeinde erbracht

(Voll-)Stationär

Tagesklinisch

PIA

Niedergelassener
Facharzt

Niedergelassener
Hausarzt

Gemeindenah
Angebote

Patient befindet sich im Krankenhaus

Patient befindet sich zu Hause

Patient befindet sich evtl. in geschützter Umgebung

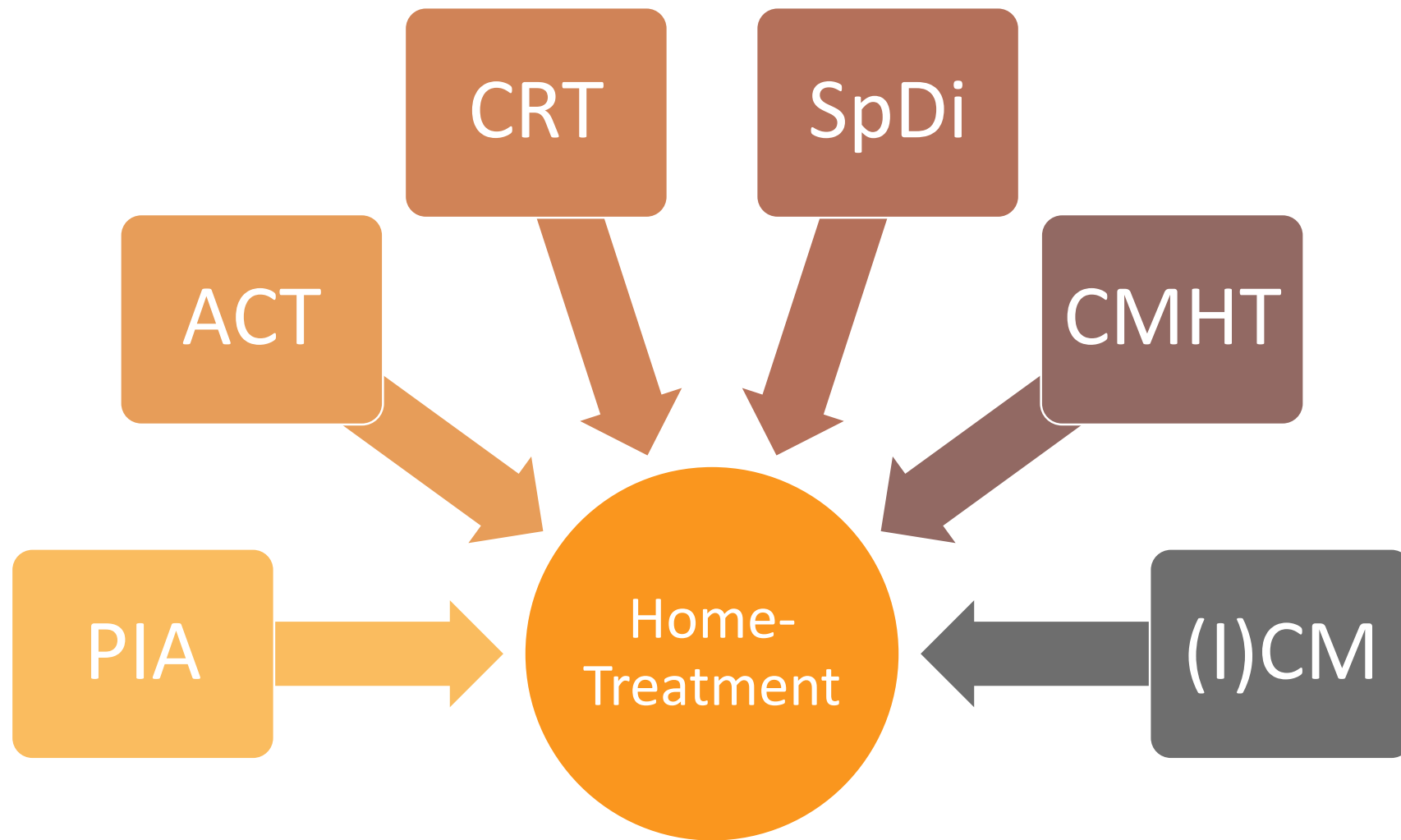
Indikation zur vollstationären
Behandlung

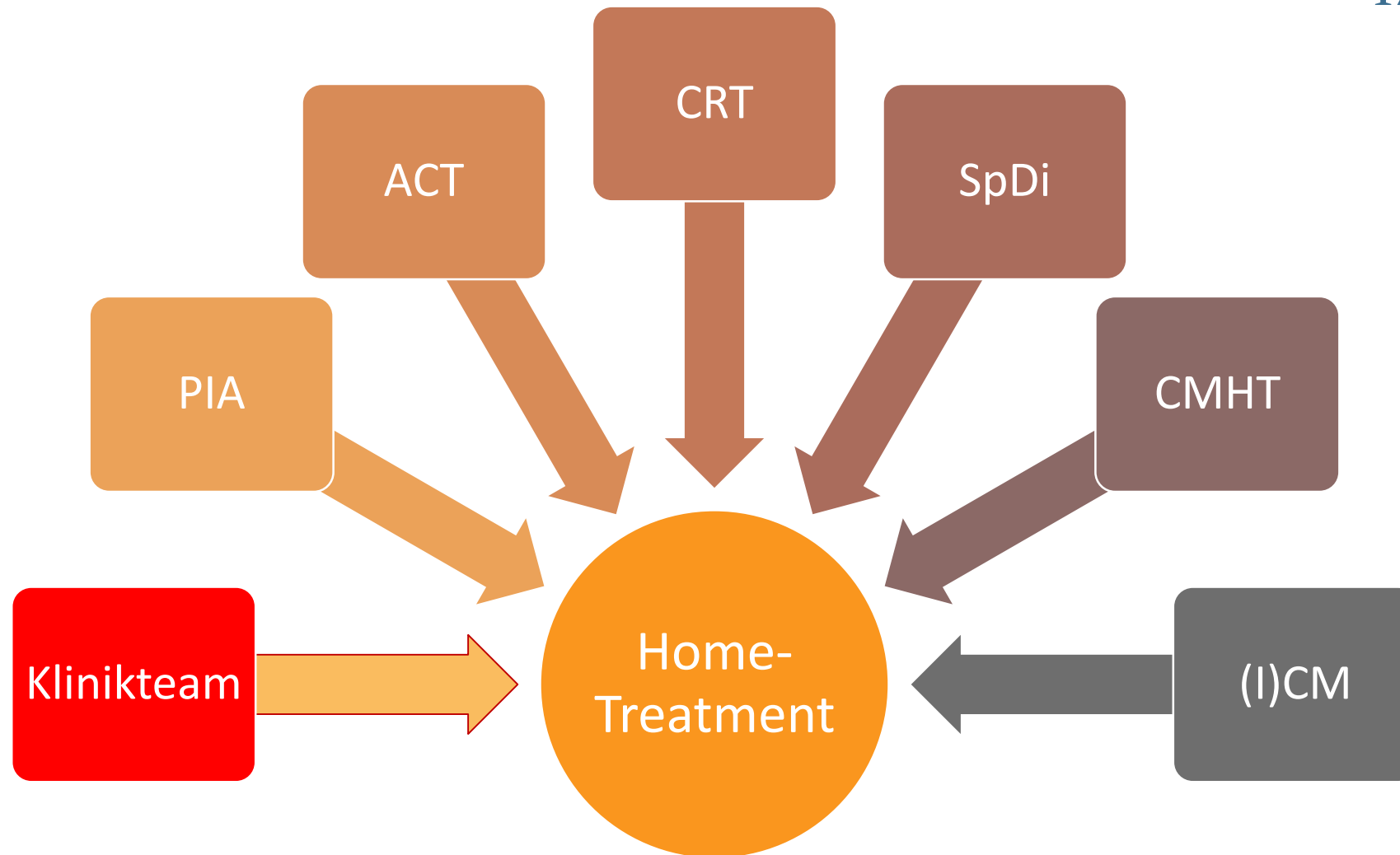
Keine Indikation zur vollstationären Behandlung

Home-Treatment grundsätzlich denkbar

Home Treatment in Modellprojekten nach §64b SGB V

Stationsäquivalente
Behandlung nach PsychVVG





Stationsäquivalente Behandlung: PsychVVG



Das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2838) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 39 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Sätze 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

„Die Krankenhausbehandlung wird vollstationär, **stationsäquivalent**, teilstationär, vor- und nachstationär ... erbracht“

Voraussetzungen

- Voraussetzung für die stationsäquivalente Behandlung ist das Vorliegen einer psychischen Erkrankung und einer Indikation für eine stationäre Behandlung
- ~~Bestehen einer vollstationären Behandlungsbedürftigkeit~~

Setting

- Die stationsäquivalente Behandlung umfasst eine psychiatrische Behandlung überwiegend im Lebensumfeld des Patienten

Team

- Sie erfolgt durch ein mobiles multiprofessionelles Behandlungsteam mit Flexibilität in Art und Intensität der Behandlung nach individuellem Bedarf.

Umfeld

- Sie stellt bei Bedarf neben der aufsuchenden Behandlung auch die Nutzung weiterer Ressourcen der psychiatrischen Klinik für ergänzende Diagnostik und Therapie sicher.

Zeitraumen

- Dieser Kode ist für jeden Tag mit stationsäquivalenter Behandlung anzugeben.

Qualifikation

- Therapiezielorientierte Behandlung durch ein mobiles multiprofessionelles Team unter Leitung eines Facharztes (..).
- Team bestehend aus ärztlichem Dienst, pflegerischem Dienst und mindestens einem Vertreter einer weiteren Berufsgruppe (...). Genesungsbegleiter können hinzugezogen werden

Therapieplan

- Behandlung auf der Grundlage eines individuellen Therapieplanes, orientiert an den Möglichkeiten und Bedürfnissen des Patienten

Art der Leistungserbringung

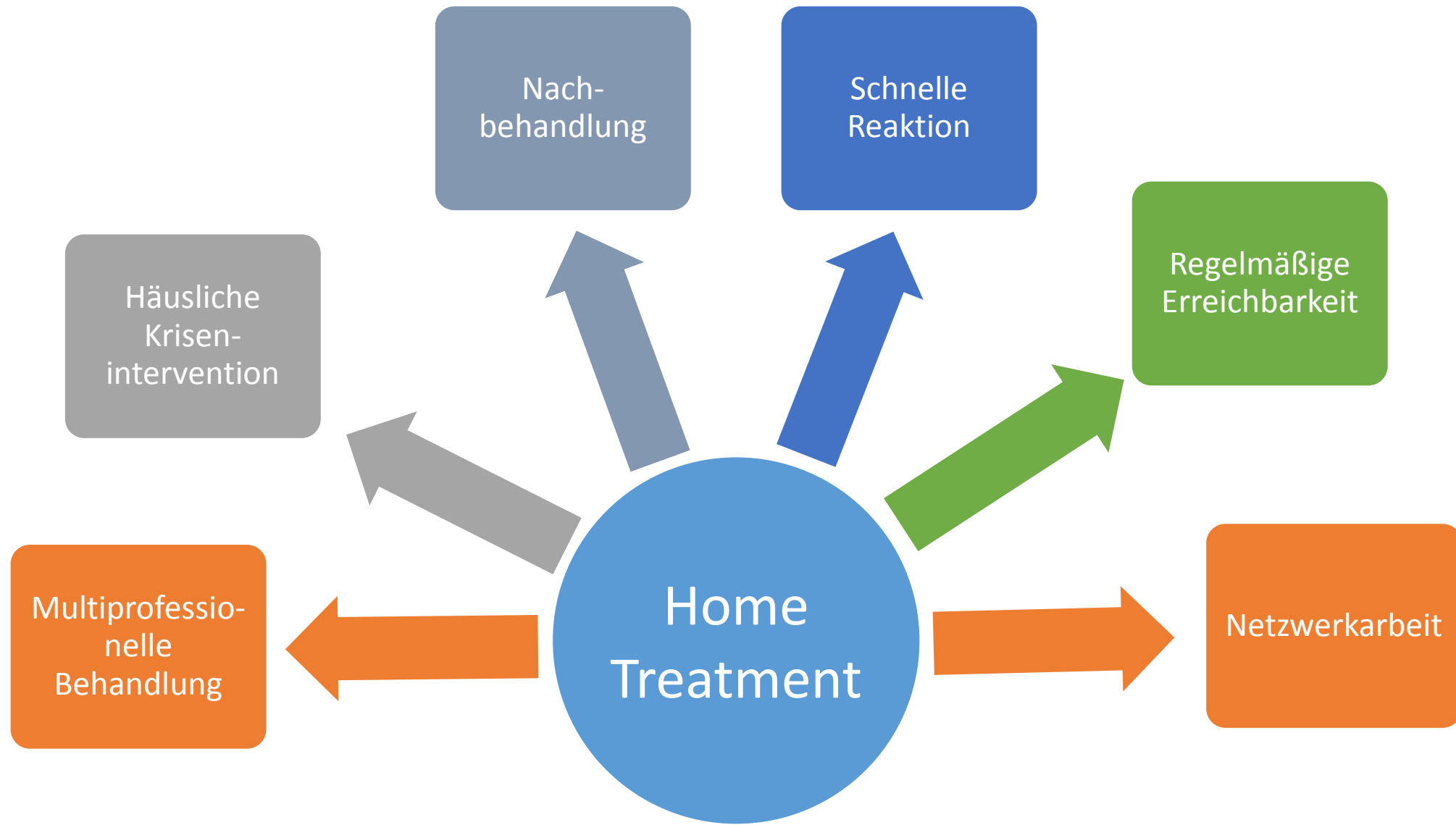
- Die Leistungen werden im direkten, telefonischen oder telemedizinischen Patientenkontakt je nach Bedarf jeweils durch eine oder mehrere der oben genannten Berufsgruppen erbracht

Kontakte

- Es erfolgt mindestens ein Patientenkontakt pro Tag

Bereitschaft

- Durchgängige 24-stündige telefonische Erreichbarkeit und die Möglichkeit von Notfallinterventionen vor Ort



Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden
wird, wenn es anders wird;
aber so viel kann ich sagen:
es muss anders werden, wenn es gut werden soll

Georg Christoph Lichtenberg